

17.11.2011



## Resolutionsantrag

des Abgeordneten Schuster

zur Vorlage der Landesregierung betreffend Verwertung der  
Wohnbauförderungsdarlehen (3. Tranche), LT-1023/W-17-2011

betreffend **Schuldenbremse**

Im heutigen Landtag wird die Landesregierung beauftragt, eine Verwertung von Wohnbaudarlehen durchzuführen. Der Erlös dieser Verwertung soll ausschließlich zur Schuldentilgung verwendet werden. Damit setzt Niederösterreich den bereits seit Erstellung des Budgets 2011 eingeschlagenen Weg der Budgetkonsolidierung konsequent fort. Nicht nur im Budget 2011 werden keine neuen Schulden gemacht, sondern auch das Budget 2012 wird ausgeglichen budgetiert und darüber hinaus der Schuldenstand um € 150 Mio. reduziert.

Im Budget 2011 und 2012 wurden bereits Maßnahmen zur Schuldensenkung beschlossen. Gemeinsam mit dem heutigen Beschluss des Landtages zur Verwertung der Wohnbauförderungsdarlehen werden unter Fortsetzung dieses Weges die Schulden des Landes bis ins Jahr 2013 um 20 % gesenkt werden.

Niederösterreich war bei der Budgetkonsolidierung Vorreiter und begrüßt daher die am vergangenen Dienstag von der Bundesregierung beschlossene Schuldenbremse. Die erforderlichen Maßnahmen seitens des Bundes – Beschluss des Nationalrates bzw. des Bundesrates – sollten unter Einbeziehung der Länder und Gemeinden bzw. der Wahrung der Budgethoheit der Länder und Gemeinden raschest gesetzt werden.

Der Gefertigte stellt daher den

**A n t r a g :**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung und bei den im Nationalrat vertretenen Parteien darauf zu drängen, dass im Sinne der Antragsbegründung raschest die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der in Aussicht gestellten Schuldenbremse unter Wahrung der Budgethoheit der Länder und Gemeinden gesetzt werden.“